



Prof. Manfred Hauswirth wird neuer Institutsleiter am Fraunhofer FOKUS

Prof. Manfred Hauswirth wird neuer Institutsleiter am Fraunhofer FOKUS
Der Vorstand der Fraunhofer-Gesellschaft hat Prof. Dr. Manfred Hauswirth zum geschäftsführenden Institutsleiter des Fraunhofer-Instituts für Offene Kommunikationssysteme FOKUS in Berlin bestellt. Hauswirth tritt sein neues Amt zum 1. Oktober 2014 an. Parallel dazu übernimmt er die Professur für das Fachgebiet "Verteilte offene Systeme" an der Technischen Universität Berlin. Prof. Popescu-Zeletin wird zum 30. September 2014 aus seiner Funktion als Institutsleiter des Fraunhofer FOKUS ausscheiden.
"Das Fraunhofer FOKUS hat sich in den vergangenen Jahren als IT-Institut an der Schnittstelle zwischen Industrie und Politik etabliert. Mit Prof. Hauswirth haben wir einen international ausgewiesenen Experten gefunden, der das technologische Profil des Instituts stärken und das Thema kritische Infrastrukturen für Smart Cities vorantreiben wird. Wir danken Professor Popescu-Zeletin ganz herzlich für sein großes Engagement und seine erfolgreiche Arbeit für Fraunhofer", sagt Prof. Dr. Reimund Neugebauer, Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft.
Vizedirektor eines der weltgrößten Web-Research-Institute
Hauswirth war bisher Vizedirektor des Digital Enterprise Research Instituts (DERI) in Galway, Irland. Das DERI ist eines der weltweit größten Web-Research-Institute zu dessen Kuratorium u.a. der Begründer des World Wide Web, Sir Tim Berners-Lee gehört. Zusätzlich zu seiner Position am DERI hatte Hauswirth eine Professur an der Nationalen Universität von Irland inne. In seiner Forschungsarbeit beschäftigt sich der Österreicher insbesondere mit dem Internet der Dinge, Linked Data, semantischen Sendernetzen und verteilten Informationssystemen.
Seinen Dipl.-Ing. wie auch den Doktorgrad in den Technischen Wissenschaften erhielt Hauswirth an der Technischen Universität Wien. Von Januar 2002 bis September 2006 war er Senior Researcher an der École Polytechnique Fédéral de Lausanne (EPFL). "Ich freue mich auf meine neue Aufgabe beim Fraunhofer FOKUS und an der TU Berlin. Mit dem FOKUS besitzt Berlin eines der weltweit innovativsten und bekanntesten Forschungszentren im Bereich Telekommunikation. Ich hoffe, dessen Renommee und Exzellenz weiter ausbauen zu können", so Hauswirth.
Neuer Bereich "Data Analytics"
"Zuverlässige Infrastrukturen werden in Zukunft entscheidend für das Leben in den Städten sein. Das Fraunhofer FOKUS ist im Bereich kritische Infrastrukturen bereits jetzt hervorragend aufgestellt - sowohl in den Anwendungsbereichen wie Verkehr oder Energie, als auch in Querschnittstechnologien wie Kommunikation. Ich möchte die technologische Exzellenz des Instituts stärken und um den Bereich Data Analytics ergänzen, da die sichere, anwendungsspezifische Verteilung, Speicherung und Analyse von großen Datenmengen eine der wichtigsten Herausforderungen städtischer Infrastrukturen ist", so Hauswirth weiter.
Das Fraunhofer FOKUS entwickelt Lösungen für die Kommunikationssysteme der Zukunft. Das Berliner Institut erforscht, welchen Beitrag Kommunikationsnetze leisten müssen, um das Zusammenleben komfortabler und sicherer zu gestalten und adressiert dabei wichtige Herausforderungen der gesellschaftlichen Entwicklung. Dazu zählen vor allem der Zugang zu Informationen, der nachhaltige und wirtschaftliche Umgang mit Ressourcen, vernetzte Mobilität und eine moderne öffentliche Verwaltung, die auch online erreichbar ist und effizient funktioniert.
Fraunhofer-Gesellschaft
Hansastraße 27
80686 München
Telefon: +49 (89) 1205-0
Telefax: +49 (89) 1205-7531
Mail: info@fraunhofer.de
URL: <http://www.fraunhofer.de>

Pressekontakt

Fraunhofer Gesellschaft

80686 München

fraunhofer.de
info@fraunhofer.de

Firmenkontakt

Fraunhofer Gesellschaft

80686 München

fraunhofer.de
info@fraunhofer.de

Fraunhofer ist die größte Organisation für anwendungsorientierte Forschung in Europa. Unsere Forschungsfelder richten sich nach den Bedürfnissen der Menschen: Gesundheit, Sicherheit, Kommunikation, Mobilität, Energie und Umwelt. Und deswegen hat die Arbeit unserer Forscher und Entwickler großen Einfluss auf das zukünftige Leben der Menschen. Wir sind kreativ, wir gestalten Technik, wir entwerfen Produkte, wir verbessern Verfahren, wir eröffnen neue Wege. Wir erfinden Zukunft.